

2 Sprachen - Erfahrungen

Beitrag von „Referendarin“ vom 10. Juni 2009 20:04

Zitat

Original von Habanita

Nach meinem Wissensstand ist ein Auslandssemester an der Uni freiwillig. Einige Lehrer (für Fremdsprachen), die ich kenne, hatten auch keins.

Ich liebe diese Pauschalaussagen. 😊

Es ist vielleicht nicht an jeder Uni so, aber bei uns war es so, dass man sogar für den Realschulstudiengang mindestens 3 Monate im Ausland und ein Latinum nachweisen musste.

Aber ganz ernsthaft: Du solltest das in jedem Fall machen, wenn du am Gymnasium unterrichten willst.

Eine Freundin, die als Drittach Französisch hat und je ein Jahr sowohl im englischsprachigen als auch im französischsprachigen Ausland war, traut sich keine Französisch-Leistungskurs zu, weil ihre Sprachkompetenz in Französisch (verglichen mit Englisch) für sie nicht ausreicht.

Ich würde das wirklich sehr Ernst nehmen, vor allem, wenn du in der Oberstufe unterrichten möchtest.

Zitat

Original von Referendarin

Das Latinum brauchst du für Sprachen. Das Auslandssemester ist - soweit ich weiß - keine Pflicht. Jeder nach seinen Möglichkeiten.

Das stimmt so beides nicht. Beide Sachen hängen von der jeweiligen Uni ab.[/quote]

Zitat

Original von Habanita

Die Kombi Französisch-Spanisch wäre insofern auch etwas "ungünstig", als dass es an den Schulen meist entweder Französisch oder Spanisch als zweite Fremdsprache gibt. Spanischlehrer werden z.Zt. wg. des Vormarschs von Spanisch gesucht.

Auch das stimmt so nicht. Spanisch ist an vielen Gymnasien dritte Fremdsprache und deshalb ist diese Kombination durchaus nicht schlecht. Ich kenne auch Gymnasiallehrer mit genau

dieser Kombi.